



## Seit Ende Mai spielt der Farbstoffmarkt verrückt!

**In Asien muss man sich nun mit den gleichen Problemen beschäftigen, mit denen unsere damalige europäische Farbstoffproduktion bereits in den 80er-Jahren konfrontiert war.**

---

TVU. News – Ausgabe Juli 2018

Verschärfte Umweltauflagen in Asien haben in der letzten Zeit zu verschiedenen Betriebsschließungen von vielen wichtigen Rohstoffherstellern geführt. Dies stellt die Farbstoff- und Textilindustrie weltweit vor eine noch nie dagewesene und beispiellose Herausforderung. Die Preise für die Vorprodukte diverser Farbstoffklassen befinden sich auf Rekordhöhe. Zusätzlich sehen sich die Farbstoffhersteller mit einer drastischen Verknappung der Vorprodukte und somit auch der fertigen Farbstoffe konfrontiert. Diese Situation führte zu einer Erhöhung der Farbstoffpreise in außergewöhnlichem Umfang. Seit Ende Mai wurden eine Reihe von Farbstoffen für Polyester und Acryl sowie Küpenfarbstoffe (Indanthren) für Baumwolle bereits zum dritten Male erhöht.

Am stärksten sind die Farbstoffe für Acryl sowie Küpenfarbstoffe betroffen. Hier liegt die Erhöhung bei derzeit 40 - 50 %. Bei den Farbstoffen für Polyester



verzeichnen wir Mehrpreise von 30 %.



## Mit dem Gefühl für Garn und Farbe.



Am geringsten ist bisher die Erhöhung bei den Reaktivfarbstoffen für Baumwolle sowie Säurefarbstoffen für Polyamid, die bei durchschnittlich 10 % liegt. Die Farbstoffe für Schwarz beider Substrate sind jedoch um 25 % teurer geworden.

Über alle Farbstoffklassen sind die Farbstoffe für brillante Blautöne am stärksten betroffen. Hier verzeichnen wir Erhöhungen um bis zu 150 %. Dies liegt letztendlich am Chemismus dieser Farbstoffe, für welche Anthrachinon als Grundkörper benötigt wird.

Derzeit befinden sich viele der speziell chinesischen Farbstoffproduzenten in einer Auditierung durch den Staat. Bis Ende des Jahres sollen hier Entscheidungen getroffen werden, welche Betriebe wieder produzieren dürfen.

Leider können wir jetzt noch keine Entwarnung geben. Wir wissen nicht, wie sich die Situation weiterentwickelt. Es könnte sein, dass Anfang des nächsten Jahres eine Entspannung eintritt. Dies ist aber nicht sicher.

Da wir aus qualitativen Gründen schon immer große Farbstofflots einkaufen, haben wir einen größeren Vorrat von Farbstoffen und können deshalb bei laufenden Farben bzw. Kontrakten für gewisse Zeit die bisherigen Preise bei einem Großteil der Produkte halten. Zwangsweise müssen wir jedoch bei neuen Kontrakten oder Farbeinstellungen vom Wiederbeschaffungswert der Farbstoffe ausgehen. In unser Lagerprogramm "OCEAN" haben wir bereits einen Teil der Farbstoffpreiserhöhungen eingerechnet. Ihre Versorgung mit gefärbten Garnen ist daher nicht gefährdet, wir möchten Sie an dieser Stelle aber auf diese Entwicklung aufmerksam machen. Die Situation ist für uns nicht ganz neu. Bereits 2012/13 sahen wir uns ähnlichen Problemen gegenübergestellt.

Das Problem der extremen Farbstoffpreiserhöhung und die Verknappung ist kein deutsches oder europäisches Phänomen. Die Knappheit dieser Produkte betreffen alle Textilfärbereien weltweit. Auch in Asien werden die Farbstoffpreise und die Veredlung von Textilien entsprechend teurer, weswegen es für uns als Europäer letztendlich auch eine Chance darstellt, dass gewisse Lieferketten hinterfragt werden.

Aufgrund der engen Kontakte zu unseren Farbstofflieferanten werden wir Sie zeitnah über die Entwicklung informieren.

Wir sind auch weiterhin Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Garn und Farbe und werden mit Ihnen zusammen die Zukunft unserer Textilindustrie gestalten.



TVU. News – Ausgabe Juli  
2018

Verfasser dieser Ausgabe:  
Hans Hausner  
Gerhard Hausner  
Christian Hausner



[info@tvu.de](mailto:info@tvu.de)



[www.tvu.de](http://www.tvu.de)



+49 (0) 9823 955 - 0



[/AusbildungbeiTVU](https://www.facebook.com/AusbildungbeiTVU)

TVU Textilveredlungsunion GmbH  
Rammersdorfer Str. 8  
D-91578 Leutershausen

[www.tvu.de](http://www.tvu.de)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie [HIER](#) um sich abzumelden.